

Anwendungsgebiet

Kubithen 25 ist für den Einsatz als Abdichtungslage (EB, Typ T gemäß DIN EN 13969) bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit auf erdberührten Bodenplatten gemäß DIN 18533 mit der Wassereinwirkungsklasse W1.1-E in Verbindung mit den Raumnutzungsklassen RN1-E und RN-2-E auf geeigneten und sorgfältig vorbereiteten ebenen Untergründen bestimmt. Sie ist ausschließlich für den Fußbodenaufbau im Innenbereich einzusetzen und dient nicht als Abdichtung gegen von oben einwirkende Flüssigkeiten. Für Abdichtungsmaßnahmen im Bereich Holzbau wird zusätzlich auf die DIN 68800 verwiesen.

Kubithen 25 ist ebenfalls als Querschnittsabdichtung (MSB gemäß DIN EN 14967) für Abdichtungen in und unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ nach DIN 18533) mit der Wassereinwirkungsklasse W4-E zugelassen.

Lagerungshinweise

Kubithen 25 ist immer stehend, ebenerdig, nicht gestapelt und kühl zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen. An kalten Witterungstagen (< 5 °C) sind die Rollen temperiert zu lagern (> 15 °C) und bei geeigneter Material-, Untergrund- und Umgebungstemperatur (> 5 °C) Zug um Zug sofort zu verarbeiten.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber (u.a. fett- und lösemittelfrei) und trocken sein. Es dürfen keine losen Teile oder spitze Erhebungen auf dem Untergrund vorhanden sein oder auf die fertig verlegte Abdichtungsbahn fallen und eingetreten werden. Die Temperatur von Material-, Untergrund- und Umgebung darf nicht unter + 5 °C liegen.

Kubithen 25 ist auf der Fläche lose auszurollen und kantengerade auszurichten. Die zweite und alle weiteren Abdichtungsbahnen sind mit mindestens 10 cm Überdeckung im Längs- und Stoßbereich, überlappend zu verlegen und auszurichten. Die Verklebung der Längsnähte erfolgt nach dem Abziehen beider Folienstreifen (unterhalb der oberliegenden und oberhalb der untenliegenden Abdichtungsbahn). Hierzu sind beide Folienstreifen zeitgleich abzuziehen und die Naht mit z.B. einer schweren Andrückrolle kraftschlüssig anzudrücken.

Die Kopfstöße werden mit Zuschnitten selbstklebender **Kubithen 25 Anschlussstreifen** abgedichtet. Weitere erforderliche Anschlüsse an z.B. aufgehende Bauteile werden ebenfalls mit **Kubithen 25 Anschlussstreifen** hergestellt. Alle Naht- und Stoßüberdeckungen in den An- und Abschlussbereichen sind mit mindestens 10 cm Überdeckung auszuführen.

Die Klebekraft der Überdeckungen nimmt mit der Zeit und unter Lasteinwirkung weiter zu, so dass eine feste Verbindung entsteht. Bei Temperaturen unter 10 °C kann die Entwicklung der Klebekraft durch den Einsatz eines Heißluftföns beschleunigt werden.

Kubithen 25 wird an die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn) so herangeführt, dass keine Feuchtigkeitsbrücken (z.B. Putzbrücken) entstehen. Hierzu ist **Kubithen 25 Anschlussstreifen** zu verwenden.

Die fertig verlegte **Kubithen 25** ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen und unmittelbar nach Fertigstellung mit geeigneten Schutzmaßnahmen oder Schutzschichten gemäß DIN 18533-1, Abschnitt 13 abzudecken.

Entsorgungshinweise

Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltunbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.